

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordnete Julia Willie Hamburg, Imke Byl, Meta Janssen-Kucz, Detlev Schulz-Hendel und Anja Piel (GRÜNE)

Wie fördert die Landesregierung den Umgang mit der Vielfalt sexueller und geschlechtlicher Identitäten in der Schule?

Anfrage der Abgeordneten Julia Willie Hamburg, Imke Byl, Meta Janssen-Kucz, Detlev Schulz-Hendel und Anja Piel (GRÜNE) an die Landesregierung, eingegangen am 05.12.2018

Verbände und Wissenschaftler berichten, dass Schülerinnen und Schüler aufgrund ihrer Homo-, Bi-, Trans- und Intersexualität noch immer Diskriminierung durch Mobbing und Ausgrenzung ausgesetzt sind.

Um dieser Diskriminierung entgegenzuwirken und alle Schülerinnen und Schüler bei der Entwicklung ihrer sexuellen und geschlechtlichen Identität zu unterstützen und gegenseitiges Verständnis zu fördern, hat der Landtag am 15.12.2014 den Antrag „Schule muss der Vielfalt sexueller und geschlechtlicher Identitäten gerecht werden - Persönlichkeitsentwicklung der Kinder und Jugendlichen fördern - Diskriminierung vorbeugen“ beschlossen.

1. Mit welchen qualifizierten Angeboten für die Aus- und Fortbildung werden die Lehrkräfte für die Diversität der sexuellen und geschlechtlichen Identitäten sensibilisiert und für den Umgang mit der Vielfalt qualifiziert? Welche dieser Angebote beziehen sich nicht nur allgemein auf Diversität und Heterogenität, sondern konkret auf die Vielfalt der sexuellen und geschlechtlichen Identitäten?
 - a) Welche Vorgaben und welche Angebote gibt es hierzu in der universitären Lehramtsausbildung in Niedersachsen? Welche Änderungen der Vorgaben und welche Erweiterungen der Angebote sind gegebenenfalls geplant?
 - b) Welche Vorgaben und welche Angebote gibt es hierzu im Vorbereitungsdienst für Lehrämter in Niedersachsen? Welche Änderungen der Vorgaben und welche Erweiterungen der Angebote sind gegebenenfalls geplant?
 - c) Welche Fortbildungsangebote für Lehrkräfte und in Schulen tätige pädagogische Fachkräfte gibt es hierzu in Niedersachsen? Welche davon sind Landesangebote? Welche zusätzlichen Angebote sind gegebenenfalls geplant?
2. In welcher Weise werden die Kerncurricula aller Klassenstufen dahin gehend überprüft und gegebenenfalls ergänzt, dass die Thematisierung der Existenz und Lebenswirklichkeit von Menschen verschiedener sexueller Identitäten hinreichend Berücksichtigung und angemessene Behandlung finden?
 - a) Welche Kerncurricula wurden seit dem 01.01.2015 überarbeitet oder befinden sich in Überarbeitung?
 - b) In welchen dieser Kerncurricula wird die Vielfalt sexueller und geschlechtlicher Identitäten ausdrücklich thematisiert, und in welchen Kerncurricula werden welche konkreten Kompetenzerwartungen zu diesem Thema ausgewiesen?
3. In welcher Weise wird die angemessene Berücksichtigung der Vielfalt sexueller Identitäten auch zum Kriterium für die Genehmigung von Schulbüchern gemacht? In welcher Weise wirkt die Landesregierung gegenüber den Schulbuchverlagen darauf hin, dieses Thema in den Schulbüchern angemessen zu berücksichtigen, und welche Kenntnis hat die Landesregierung darüber, in welcher Weise das Thema Vielfalt sexueller Identitäten in Schulbüchern, die seit 2015 zur Genehmigung vorgelegt wurden, berücksichtigt wird (bitte nach Schulfächern, Klassenstufe und Verlag differenziert beantworten)?

4. In welcher Weise unterstützt die Landesregierung die Schulen dabei, mit Initiativen Schulaufklärungsprojekte durchzuführen, die - unter Berücksichtigung der Rechte der Erziehungsberechtigten und der Rahmenbedingungen der eigenverantwortlichen Schule - eine Begegnung mit Menschen unterschiedlicher sexueller und geschlechtlicher Identität ermöglichen? Welche Kenntnisse hat die Landesregierung über die Durchführung derartiger Schulaufklärungsprojekte und über die mit ihnen gemachten Erfahrungen?
5. In welcher Weise unterstützt die Landesregierung die Netzwerkarbeit von SchLAu und anderen Initiativen?
6. In welcher Weise hat die Landesregierung die Schulen dazu aufgefordert und dabei unterstützt, sich im Rahmen ihrer Schulprogrammerstellung auch mit der Vielfalt sexueller und geschlechtlicher Identitäten auseinanderzusetzen?

In ihrer Unterrichtung vom 08.06.2015 hatte die Landesregierung angekündigt, einen Leitfaden zur Schulprogrammerstellung zu erarbeiten, in den auch der Umgang mit der Vielfalt sexueller und geschlechtlicher Identitäten aufgenommen werden sollte. In ihrer schriftlichen Antwort auf eine Kleine Anfrage zur mündlichen Beantwortung des Abgeordneten Volker Meyer hat die Landesregierung am 17.08.2017 jedoch mitgeteilt, dass dieser Leitfaden nicht erarbeitet wurde. Wann soll dieser Leitfaden vorgelegt werden, und in welcher Weise soll darin der Umgang mit der Vielfalt sexueller und geschlechtlicher Identitäten thematisiert werden?
7. In welcher Weise hat die Landesregierung die Schulen dazu aufgefordert und dabei unterstützt, im Rahmen von Anti-Mobbing-Konzepten auch Konzepte gegen Abwertung und Ausgrenzung gleichgeschlechtlich orientierter, transidentischer oder intersexueller Menschen zu entwickeln?
 - a) Welche Kenntnis hat die Landesregierung darüber, wie viele Schulen in Niedersachsen Konzepte entwickelt haben, die nicht nur allgemein zum gegenseitigen Verständnis von Vielfalt beitragen, sondern explizit auch der Diskriminierung von homo-, bi-, trans- und intersexuellen Schülerinnen und Schülern entgegenwirken sollen?
 - b) Der Landeschülerrat hat sich im Januar 2017 dafür eingesetzt, in jedem Kollegium allgemeinbildender sowie berufsbildender Schulen eine LGBTQ-Beratungslehrkraft einzusetzen, um die Arbeit für Lehrkräfte zu erleichtern und als vertrauliche Anlaufstelle für Schülerinnen und Schüler zu fungieren. In welcher Weise wird die Landesregierung diese Forderung unterstützen?
8. Welche Unterstützungsangebote und Anlaufstellen haben Lehrkräfte auf Landesebene, im Beratungs- und Unterstützungssystem oder auch regional, um bei der Umsetzung der curricularen Vorgaben, aber auch bei der Etablierung von Anti-Mobbing-Konzepten und anderer im Entschließungsantrag enthaltener Ziele Beratung und Hilfe zu erhalten (bitte auflisten nach Angebot/Maßnahme, Ausstattung des jeweiligen Angebots/Maßnahme, Termin der Einrichtung der Maßnahme, gegebenenfalls Befristung der Maßnahme) ?
9. Plant die Landesregierung weitere Maßnahmen, um der Diskriminierung der LGBTI* im Bildungsbereich entgegenzuwirken? Wenn ja, welche?

(Verteilt am 10.12.2018)